

Pressemitteilung

CBF-Darmstadt
Pallaswiesenstraße 123A
64293 Darmstadt
06151 8122-0

Darmstadt 30.06.2010

CBF-Darmstadt zum Behindertenbeauftragten für Verkehrswege und Bauwerke eingesetzt

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Darmstadt sowie der Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF) laden am **8. Juli um 14:00 zum Pressetermin in die Pallaswiesenstraße 123 A** ein. Der CBF soll als Behindertenbeauftragter der Stadt für Verkehrswege und Bauwerke vorgestellt werden. Eine entsprechende Vereinbarung wurde zwischen Herrn Dieter Wenzel (Leiter des Dezernats VI) und Herrn Norbert Stoll (Leiter Abt. Verkehrsentwicklung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes) als Vertretern der Stadt sowie Herrn Georg R. Storck und Herrn Uwe Börner, beide vom CBF, getroffen.

Nun kann der CBF auch ganz offiziell in der Funktion des Behindertenbeauftragten handeln, zumal er schon seit Jahren die Stadt durch Herrn Alfred Konhäuser beratend unterstützt. Zusammen mit Herrn Konhäuser (konstruktive bauliche Lösungen) wird Herr Michael Müller (planerische bauliche Lösungen) mit der Aufgabe des Behindertenbeauftragten betraut sein. Als langjähriger Mitarbeiter des CBF bringt Herr Müller neben seiner Qualifikation als Bauingenieur auch Erfahrung aus dem Pflegebereich ein.

In seiner neuen Position ist der CBF in die städtischen Planungsvorgänge eingebunden. Seine Aufgabe ist die kritische Begleitung öffentlicher Bauvorhaben, so dass die gesetzlichen Bestimmungen zum barrierefreien Bauen berücksichtigt und umgesetzt werden.

Mit der Benennung des Behindertenbeauftragten für Verkehrswege und Bauwerke setzt die Stadt Zielsetzungen aus einem Magistratsbeschluss vom 1. Juli 2009 zur Stärkung der Teilhabe behinderter Menschen um, wie sie bereits im Hessischen Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen, dem Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes und der UN-Behindertenrechtskonvention angelegt sind. Doch die Beseitigung von Barrieren ist nicht allein gesetzliche Verpflichtung, sondern vernünftiger Vorsatz zu menschengerechtem Bauen. Davon profitieren neben Schwerbehinderten oder Alten auch zeitweilig Erkrankte, Eltern mit Kindern und Radfahrer.

Der CBF wird seine neue Funktion als Gutachter bzw. fachtechnischer Berater ausfüllen. Doch mehr noch kommt ihm die Rolle des Moderators zwischen den verschiedenen Behindertenvertretern und den Planungsstellen zu. Nicht zuletzt ist er Ansprechpartner für Anfragen und Beschwerden behinderter Mitbürger. „Für uns als Betroffene ist klar, dass wir nur im Dialog mit anderen Behinderten unser Aufgabe verantwortungsvoll gerecht werden können“, sagt Georg R. Storck, Vorstandsmitglied des CBF.

Kontakt: Georg Storck 06151 8122-0 (Mo.-Fr. 14:30-16:00)

Zeilen: 54

Anschläge: 2700